



Verwendungsnachweis – Teil I (Sachbericht)

Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kusel

(bitte elektronisch ausfüllen und per Mail an simone.schnipp@cjd-rlp-mitte.de)

1. Angaben zu Ihrem Projekt

Projekttitel:

Laufzeit des Projekts:

von

bis

(Datumsformat: TT.MM.JJJJ)

2. Angaben zum Projektträger

Name der Organisation/des Vereins:

Art/Rechtsform des Trägers:

Anschrift (Straße/Hausnr. oder Postfach, Postleitzahl, Ort)

Telefon

E-Mail

Fax

3. Ansprechpartner*in für das Projekt

Anrede/Titel

Name

Vorname

Funktion

Telefon/Mobil

E-Mail

- 4. Kurzbeschreibung Ihres durchgeführten Einzelprojekts.
Gab es Abweichungen zum Antrag? Falls ja, bitte begründen Sie kurz.**

- 5. Welche Ziele hatte Ihr Projekt? Konnten Sie alle Ziele erreichen?
Gab es Abweichungen zum Antrag? Falls ja, bitte begründen Sie kurz.**

6. Wie haben Sie die Qualität Ihres Projektes gesichert?

Gab es Abweichungen zum Antrag? Falls ja, bitte begründen Sie kurz.

7. Welchem Themenfeld hat Ihr Projekt entsprochen? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/>	Antisemitismus	<input type="checkbox"/>	Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
<input type="checkbox"/>	Islam/Muslimfeindlichkeit	<input type="checkbox"/>	Islamistische Orientierungen und Handlungen
<input type="checkbox"/>	Antiziganismus	<input type="checkbox"/>	Linke Militanz
<input type="checkbox"/>	Demokratiestärkung	<input type="checkbox"/>	Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft
<input type="checkbox"/>	Homosexuellen- und Transfeindlichkeit	<input type="checkbox"/>	Rassismus und rassistische Diskriminierung
<input type="checkbox"/>	Antidiskriminierung und Frühprävention im Vorschulalter	<input type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit
<input type="checkbox"/>	Jugendbeteiligung	<input type="checkbox"/>	Stärkung des Engagements im Netz – gegen Hass im Netz
<input type="checkbox"/>	Empowerment Schwarzer Menschen	<input type="checkbox"/>	Demokratieförderung im außerschulischen Bildungsbereich
<input type="checkbox"/>	Engagement und Vielfalt in der Arbeits- und Unternehmenswelt	<input type="checkbox"/>	Historisch-politische Bildung
<input type="checkbox"/>	Sonstiges (bitte benennen):		

8. Erreichte/beteiligte Zielgruppe(n) (Mehrfachnennungen möglich)

- Kinder Jugendliche bis 27 Jahre Pädagogische Fachkräfte
 Eltern / Erziehungsberechtigte Bürger*innen Breite Öffentlichkeit
 Multiplikator*innen, hier bitte institutionelle Einbindung und/oder Art der Tätigkeit angeben

- weitere/sonstige Zielgruppe, und zwar:

Gesamtzahl der Teilnehmenden/erreichten Personen:

Anzahl der Teilnehmenden/erreichten Personen nach Alter:

- unter 6 Jahre
6 - 13 Jahre
14 - 17 Jahre
18 - 21 Jahre
22 - 26 Jahre
27 - 45 Jahre
46 - 65 Jahre
über 65 Jahre

Anzahl der Teilnehmenden/erreichten Personen nach Geschlecht:

- männlich
weiblich
divers

Anzahl der Teilnehmenden/erreichten Personen nach Migrationshintergrund:

Gemäß der Definition des statistischen Bundesamtes gehören zu den „Personen mit Migrationshintergrund“ all jene, die nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, alle in Deutschland geborenen Ausländer/-innen und alle in Deutschland mit deutscher Staatsangehörigkeit Geborene mit zumindest einem zugezogenen oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.

- mit Migrationshintergrund
ohne Migrationshintergrund

**9. Haben Sie die angestrebte Zielgruppe/Anzahl erreicht? Gab es Abweichungen zum Antrag?
Falls ja, bitte begründen Sie kurz.**

Wie schätzen Sie die Resonanz und Beteiligung der Zielgruppe ein?

**10. Welche Kooperationspartner*innen waren beteiligt und wie bewerten Sie die
Zusammenarbeit? Was waren förderliche/hemmende Faktoren?**

11. Wie erfolgte die Öffentlichkeitsarbeit und welche Maßnahmen haben Sie ergriffen/durchgeführt?

Falls im Rahmen Ihres Projekts Veröffentlichungen (z. B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen) erstellt wurden, senden Sie der Fach und Koordinierungsstelle bitte jeweils ein Exemplar zu.

12. Wie bewerten Sie Ihr Projekt abschließend – für sich, Ihren Träger, die Zielgruppe?
(gelingende/hinderliche Faktoren, Wirkung/Zukunftsaspekt)

13. Darstellung der Gesamtfinanzierung

A. Ausgaben			
	Bezeichnung der Ausgabe	Betrag	
1. Honorarkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
2. Sachausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B. Einnahmen			
	Bezeichnung der Einnahme	Betrag	
1. Bundesmittel „Demokratie leben!“	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Sponsoring/Spende/Stiftung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Gemeinde/Stadt/Land	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4. Sonstige Einnahmen/Zuschüsse Drittmittel/Einnahmen/Erlöse	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
C. Gesamtfinanzierung			
	Ausgaben gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Einnahmen gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Differenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Dem Abschlussbericht ist eine Belegliste mit der genauen Aufschlüsselung aller Einnahmen und Ausgaben beizufügen. Eine entsprechende Vorlage erhalten Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle.

Bestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Name des/der unterschriftsberechtigten / satzungsgemäßen Vertreters/Vertreterin des Projektträgers

Unterschrift

Stempel (falls vorhanden)